



Slacklining als Volkssport?

Wer diese Überschrift liest wird ermuntert einen ziemlichen Kopf-Spagat hinzulegen. Slacklining ist in den Köpfen vieler Menschen eine Trendsportart. Oder sogar ein Trend, ohne Sportart. Oder doch vielleicht eher eine Bewegungsform oder etwas für Akrobaten?

Um überhaupt die Worte Slacklining und Volkssport in einem Satz zu verwenden, bedarf es Mut und einer Vision. Denn hier treffen Moderne und Tradition aufeinander.

Was macht einen Volkssport aus?

„Sport[art], sportliche Betätigung, die von sehr vielen Menschen in ihrer Freizeit betrieben wird“. Wir erweitern diese Definition – Volkssport sind Sportarten und Bewegungsformen, die von jedem Bürger und jeder Bürgerin ausgeübt werden können, leicht für Jeden zugänglich sind, Begeisterung erzeugen und ein bewegtes Miteinander schaffen.

Bernd Lohmüller, Entwickler und Gründer der Firma BLOACS mit Sitz in Köln hat seit 2016 den Mut und die Vision, dass Slacklining zum Volkssport wird.



Wir wissen alle, dass Visionen dazu da sind frei zu denken und große Ideen zu spinnen. Eine konkrete Vision schafft dann ein Zukunftsbild und gibt die Kraft diese Idee auch Wirklichkeit werden zu lassen.

So entstand 2016 BLOACS und Lohmüller entwickelte die einzigartige BLOACS Slackline-Anlage, welche dauerhaft und jederzeit von Jedem ohne eigenes Material genutzt werden kann.

Solch eine BLOACS Slackline-Anlage schafft ein modernes, niederschwelliges Bewegungsangebot, das für jeden Bürger egal ob klein oder groß, jung oder alt, Sportler oder Spaziergänger, dauerhaft zugänglich ist und zum Anziehungspunkt wird. Bei einer BLOACS Slackline-Anlage geht es erstmal nicht um eine spektakuläre Highline oder um faszinierende Tricks auf dem schmalen Band. Sie ist der Einstieg in die faszinierende Welt des Slacklining und der Schlüssel für deren nachhaltigen Einsatz in unseren Städten ist die Kombination der BLOACS Startblöcke, die auch als Ort des Verweilens dienen, mit dem modernen Bewegungsangebot der niederschwelligen BLOACS Slackline, welche dauerhaft fest an den Blöcken installiert ist und den Bedürfnissen der Nutzer im öffentlichen Raum angepasst ist.

Ein gemeinschaftliches, generationen-übergreifendes Miteinander ist dadurch vorprogrammiert. Jeder fühlt sich aufgehoben, im Geschehen integriert und kann zu seiner Zeit Akteur und Voyeur sein. Lohmüller hat sich bei der Entwicklung auf die Bedürfnisse und Grundvoraussetzungen der breiten Bevölkerung konzentriert und es geschafft diese zu bedienen und durch Einfachheit zu überzeugen. Somit kommt eine wertvolle Bewegungsmöglichkeit direkt zu den Menschen. Ganz nach dem Motto „back to basic“.

Denn Menschen balancieren seit Jahrhunderten auf allen möglichen Dingen, hauptsächlich auf statischen Kabeln, Seilen oder Balken. Slacklining entstand dann Anfang der 80er Jahre als eigenständige Aktivität auf dehnbaren Bändern in der Kletterszene im Yosemite Nationalpark, USA. Von dort verbreitete es sich durch Kletterer auf die ganze Welt. Der Slackline Trend in Europa begann um 2006 mit der Einführung einfacher Slackline Kits, mit denen jeder eine Slackline aufbauen und darauf üben konnte. Lohmüller und sein Team entwickeln und bauen seit 2016 hochwertige Slackline-Anlagen für den öffentlichen Raum, welche sehr wartungsarm und nach DIN EN 1176 TÜV geprüft sind. Ob in Parkanlagen, Schulhöfen oder auf Spielplätzen: Diese Urban-Slacklining Anlagen verfügen über ein riesiges Aufforderungspotenzial und entwickeln bei den Nutzern eine enorme Selbstwirksamkeit. Das Üben auf dem Wackelband schult zudem die Konzentrationsfähigkeit, erhöht die Frustrationstoleranz und trainiert auf einfache und unspektakuläre Weise die Koordinationsfähigkeit, das Gleichgewicht und die Körperwahrnehmung. Gleichzeitig schaffen die BLOACS Slackline-Anlagen ein inkludierendes Miteinander und einen Ort der Begegnung zwischen den Kleinen und auch zwischen Groß und Klein. Rund um die Anlage und auf dem Wackelband ist jeder gleich. Es geht um das Ausprobieren, seinen Körper spüren, Balance halten und gemeinsam einen Schritt weiter zu kommen. Dabei sind schnelle Fortschritte und Erfolgseffekte garantiert und die Freude an der Bewegung wächst mit jedem kleinen nächsten Schritt.

Die BLOACS Slackline-Anlagen wurden im Sommer 2022 mit dem Siegel „besonders bewegend“



der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V (BAG) ausgezeichnet: „BLOACS Slackline-Anlagen stellen eine Standardisierung von Slackline-Anlagen für öffentliche Freiräume und institutionelle Außenräume wie Sport- und Spielplätze, Schulhöfe, Parks oder auch Gartenanlagen, Firmengelände u.ä. dar. BLOACS Slackline-Anlagen sind ein Anziehungspunkt auf öffentlichen Flächen und ermöglichen einen besonderen Bewegungsanlass.“

Natürlich ist es ein noch ein weiter Weg. Vielleicht bleibt die Vision Slacklining als Volkssport auch eine Vision. Dennoch, mit jeder weiteren Urban-Slackline Anlage, die im öffentlichen Raum dazu führt, dass Menschen – egal welchen Alters, Geschlechts, Herkunft und körperlicher Verfassung

dazu ermuntert werden, sich zu bewegen und miteinander zu interagieren, kommt Lohmüller seiner Vision einen weiteren Schritt näher.



BLOACS
 Inhaber: Bernd Lohmüller
 Zülpicher Straße 381
 D – 50935 Köln
 Tel: +49 159 013 95334
 E-Mail: info@bloacs.de
 Internet: www.bloacs.de